

#257 994

02.06.2017

Piratenpartei Deutschland | Pflugstraße 9a | 10115 Berlin

An  
Piratenpartei Deutschland  
Landesverband Nordrhein-Westfalen  
Akademiestraße 3  
40213 Düsseldorf

### Kontrolle gem. § 4 Bundesfinanzordnung

Hallo Landesvorstand NRW,

bezugnehmend auf § 4 Bundesfinanzordnung fordere ich hiermit umfassenden Einblick in eure Buchhaltung und in finanzrelevante Unterlagen.

Es wird eine tiefgehende Prüfung ab dem Wirtschaftsjahr 2016 erfolgen. Ich behalte mir vor, auch Einblick in frühere Wirtschaftsjahre zu fordern.

Die Prüfung wird stattfinden am Samstag, den 03.06.2017 in eurer Landesgeschäftsstelle.

Mit freundliche Grüßen



Lothar Krauß  
Bundesschatzmeister  
Piratenpartei Deutschland



**Lothar Krauß**

**Bundesschatzmeister**

lothar.krauss@piratenpartei.de

**Buchhaltung**

schatzmeister@piratenpartei.de

**Piratenpartei Deutschland**

Pflugstraße 9a

10115 Berlin

T: +49-30-27572040

F: +49-30-609897517

bgs@piratenpartei.de

**Vertretungsberechtigter Vorstand:**

Vorsitzender

Patrick Schiffer

Stellv. Vorsitzender

Carsten Sawosch

Politischer Geschäftsführer

Kristos Thingilouthis

Stellv. politischer Geschäftsführer

Alexander Niedermeier

Schatzmeister

Lothar Krauß

Stellv. Schatzmeister

Steffen Heuer

Stellv. Generalsekretär

Thomas Knoblich

www.piratenpartei.de

**Bankverbindung**

GLS Bank Bochum

IBAN DE36430609677006027900

BIC GENODEM1GLS



**PIRATEN  
PARTEI**

# **Prüfung des Landesverbandes NRW der Piratenpartei Deutschland durch Bundesschatzmeister Lothar Krauß**

## ***Prüfungsanlass:***

Im Landesverband war die letzte Entlastung des Vorstandes aufgrund einer Prüfung durch Kassenprüfer im Jahr 2014. Angesichts des anstehenden Rechenschaftsberichtes 2016 sah ich daher die Notwendigkeit, mich von der ordnungsgemäßen Buchführung des Landesverbandes zu überzeugen.

## ***Grundlage der Prüfung:***

Die Prüfung wurde auf Grundlage § 4 Bundesfinanzordnung durchgeführt. Dem Landesschatzmeister Bernd Janotta wurde eine schriftliche Anordnung übergeben, Einsicht in die Unterlagen des Landesverbandes zu gewähren

## ***Prüfungszeitraum:***

Es wurde ab 01.01.2015 bis zum aktuellen Datum geprüft. Auf eine Prüfung von Vorgängen vor 2015 wurde verzichtet, da die Rechenschaftsberichte des Landesverbandes NRW bis einschließlich 2015 von der ESC Wirtschaftsprüfungsgesellschaft geprüft wurde, worunter auch die Untersuchung der ordnungsgemäßen Buchführung gehört.

## ***Ort/Zeit/Anwesende Personen:***

Die Prüfung fand am 03.06.2017 in der Landesgeschäftsstelle des Landesverbandes NRW (Akademiestraße 3, Düsseldorf) statt.

Anwesend waren:

- Prüfer:
  - Lothar Krauß (Bundesschatzmeister)
- Vorstandsmitglieder des Landesverbandes:
  - Daniel Rasokat
  - Manfred Schramm
  - Marie Gehling
  - Bernd Janotta (kam später hinzu)
- Andere:
  - Martin Matheis (angestellter Mitarbeiter)

## ***Prüfungsablauf:***

Zuerst habe ich mir einen Überblick verschafft, wie die Buchhaltung und Ablage im Landesverband organisiert ist. Anschließend wurden die Salden der Bankkonten lt. Kontoauszügen/Umsatzlisten monatsweise mit der Buchhaltung verglichen. Dann wurden anhand der Buchhaltung Stichproben gezogen und näher untersucht (Zuordnung Buchhaltung – Kontoauszug – Beleg – Beschluss). Neben Zufallsstichproben wurde besonderer Augenmerk auf Buchungen mit hohen Beträgen, Buchungen mit nicht eindeutigen Buchungstexten, Reisekosten von Vorstandsmitgliedern (insbesondere wenn Hotel und/oder Bahnfahrkarte direkt von der Partei bezahlt wurden) und Lohnbuchhaltung gelegt.

Zu einem Monat (Mai 2016) wurden alle Buchungen näher betrachtet.

Der Mitarbeiter hat bereitwillig und umfassende Auskunft erteilt und Belege herausgesucht. Für Fragen standen des weiteren Vorstandsmitglieder zur Verfügung, die ebenfalls bereitwillig Auskunft erteilten.

## **Organisation der Buchhaltung**

Belege werden in digitaler Form in einem Ticketsystem abgelegt. In diesem Ticketsystem ist auch der Verweis zu dazugehörigen Beschlüssen enthalten. Die Ticketnummern werden als Belegnummern in Sage verwendet, so dass eine einfache Zuordnung gegeben ist. Ausnahmen bilden hier Kartenzahlungen. Hier sind die Belege nicht im Ticketsystem abgelegt, die Belegnummer in Sage bietet keine Zuordnung, Papierbelege zu den Buchungen konnten aber vom Mitarbeiter jeweils in kurzer Zeit gefunden werden.

Die Ablage von Rechnungen erfolgt sortiert nach Lieferant, Kontoauszüge sind in sortiert nach Bank und Datum.

Im geringen Ausmaß fehlen noch Belege. Der Buchhalter führt eine Liste dieser fehlenden Belege und versucht, diese noch zu erhalten.

Kontoauszüge werden monatlich zeitnah nach Eingang gebucht. Die Buchung von Barbewegungen erfolgt zeitnah nach Anfallen.

Insgesamt ist die Buchhaltung gut strukturiert und nachvollziehbar.

## **Anmerkungen zu Lohnabrechnungen**

Die Gehaltsabrechnungen aus den Jahren 2013 und 2014 sind sehr lückenhaft. Im Jahr 2016 erfolgte eine Lohnsteuerprüfung, bei der dies auch festgestellt wurde. Der Landesverband hat im Mai 2016 mit dem Steuerprüfer eine Vereinbarung getroffen, mit der eine Schätzung akzeptiert wurde, die einen Aufschlag von 15% auf die bisher in 2013 und 2014 abgerechnete Lohnsteuer beinhaltet. Dies ist ein Betrag von 297,82€. Es ist zu begrüßen, dass hier eine Klärung dieser Situation aus vergangenen Jahren durch den Vorstand erfolgte.

Aktuell erfolgt die Gehaltsabrechnung durch ein externes Büro. Diese sind nun auch vollständig vorhanden.

Die Verbindlichkeitskonten Lohn/Gehalt, Lohn- und Kirchensteuer sowie soziale Sicherheit weisen wachsende Salden auf, und auch Salden aus Zeiten von vor 2016, die nicht ausgeglichen wurden. Der Landesvorstand wird aufgefordert, dies zeitnah zu klären und darüber dem Bundesschatzmeister zu berichten.

## **Kontostände:**

- 012011 Sparkasse Mühlheim 175087478
  - Saldo 01.01.2016: 264.069,09€
  - Saldo 01.01.2017: 442.205,36€
  - Buchungsstand 01.05.2017, Saldo: 28.844,64€

- 012083 GLS 4016 269 600
  - Saldo 01.01.2016: 2.417,39€
  - Saldo 01.01.2017: 13.890,13€
  - Buchungsstand 28.04.2017, Saldo: 18.928,74€
- 012302 Sparkasse Düsseldorf 3007247152
  - Saldo 01.01.2016: 10.002,49€
  - Saldo 01.01.2017: 10.003,23€
  - Buchungsstand: 01.01.2017, Saldo: 10.003,23€
- 012961 Sparkasse Düsseldorf 1007115494
  - Saldo 01.01.2016: 19.970,83€
  - Saldo 01.01.2017: 37.558,05€
  - Buchungsstand: 15.05.2017, Saldo: 29.606,86€
- 012962 Sparkasse Düsseldorf 1007115502
  - Saldo 01.01.2016: 99.992,14€
  - Saldo 01.01.2017: 48.737,53€
  - Buchungsstand 31.03.2017, Saldo: 269.992,50€
- 012283 VR-Bank Nordeifel
  - Ist durch Auflösung des KV Euskirchen im Jahr 2016 in den Besitz des Landesverbandes gekommen
  - In der LGS liegen keine Kontoauszüge/Umsatzlisten vor
  - Saldo lt. Buchhaltung 1.685,59€
- 010000 Handkasse LGS:
  - Saldo 01.01.2016: 539,48€
  - Saldo 01.01.2017: 255,62€
  - Buchungsstand 23.05.2017, Buchungssaldo: 1.058,36€
  - Ergebnis Kassenzählung: 1.059,16€

Münzen	Anzahl	Summe
0,01 €	20	0,20 €
0,02 €	18	0,36 €
0,05 €	16	0,80 €
0,10 €	28	2,80 €
0,20 €	20	4,00 €
0,50 €	26	13,00 €
1,00 €	20	20,00 €
2,00 €	24	48,00 €
Scheine	Anzahl	Summe
5,00 €	<b>14</b>	70,00 €
10,00 €	<b>12</b>	120,00 €
20,00 €	<b>14</b>	280,00 €
50,00 €	<b>10</b>	500,00 €
100,00 €		0,00 €
200,00 €		0,00 €
500,00 €		0,00 €
<b>Kassenbestand</b>		<b>1.059,16 €</b>

## **Festgestellte ToDo's**

- wachsende Salden und nicht ausgeglichene Überträge aus alten Jahren auf Verbindlichkeitskonten bei Lohn/Gehalt und Nebenkosten (017400, 017410, 017420) sind zeitnah zu klären
- Im Rahmen des Wahlkampfes fielen einige Ausgaben an, die sehr wahrscheinlich eine Abgabe an die Künstlersozialkasse notwendig machen. Die Buchung erfolgte jedoch nicht auf Ausgabekonten „Künstlersozialabgabepflichtig“. Hier sind die entsprechenden Ausgaben noch einmal einzeln durchzusehen und ggf. umzubuchen. Wenn notwendig ist dann Anfang nächsten Jahres eine Meldung bei der KSK einzureichen.
- Bei einem ehemaligen Vorstandsmitglied läuft der Mobilfunkvertrag noch weiter und die Kosten werden vom Landesverband getragen. Dieser ist nach Möglichkeit zeitnah zu kündigen.
- Einige Lieferantenkonten weisen Salden auf, die auf vergangene Jahre zurückgehen. Dies sollte im Rahmen des Rechenschaftsberichtes 2016 geklärt werden, und ggf. gebuchte Verbindlichkeiten, die nicht mehr zum Tragen kommen können, ausgebucht werden.
- Die Abrechnung der Akkonto-Zahlung von 100.000€ an PiraWare lag zum Zeitpunkt der Prüfung noch nicht vor und muss bei einer kommenden Prüfung noch untersucht werden.
- Von der VR-Bank Nordeifel liegen keine Unterlagen in der LGS. Da dieses Konto durch die Auflösung des Kreisverbandes Euskirchen in den Besitz des Landesverbandes übergegangen ist, sollte zeitnah ein Zugang zum Konto erreicht werden, um dieses aufzulösen.

## **Empfehlungen**

- Von der Sparkasse Düsseldorf liegen ausschließlich Umsatzlisten vor, keine Kontoauszüge. Hier sollten zukünftig Kontoauszüge angefordert werden, notfalls als PDF-Version
- In der Handkasse der LGS sind die Umsätze, die auf einem LPT anfallen, direkt gebucht. Nach Aussage des Vorstandes wird für Parteitage eine eigene Handkasse eröffnet. Dies ist auch sehr empfehlenswert, jedoch ist diese Kasse dann in einem eigenen Buchhaltungskonto zu buchen, mit einer entsprechenden Übertrag in die LAS-Kasse bei Auflösung der LPT-Kasse.
- Bei Kartenzahlungen ist keine eindeutige und leicht nachvollziehbare Zuordnung zwischen Buchung und Beleg vorhanden. Dies sollte zukünftig verbessert werden.
- Bei Kartenzahlungen kommt es vermehrt zu fehlenden/verspätet eingereichten Belegen. Hier ist eine bessere Disziplin der Verfügungsberechtigten notwendig.
- Reisen von Vorstandsmitgliedern außerhalb des Tätigkeitsbereiches des Landesverbandes sind nicht durch die Reisekostenordnung oder Vorstands-GO abgedeckt. Da der Landesverband hier nach meiner Kenntnis die Regelung des Bundesverbandes übernommen hat, müssten eigentlich Vorstandsbeschlüsse getroffen werden, was nicht erfolgte. Die hier durchgeführten Reisen waren nachvollziehbar im Sinne des Landesverbandes und durch die Vorstandsämter sinnvoll. Dennoch sollte zukünftig zumindest eine Regelung in der Vorstands-GO erfolgen, oder jeweils Beschlüsse getroffen werden.
- Wenn Hotelkosten oder Bahnfahrkarten vom Konto des Landesverbandes gezahlt werden sollte im Buchungstext zukünftig grundsätzlich der Name des Reisenden eingetragen werden. Dies würde die Prüfung der Abrechnungen vereinfachen.
- Hohe Beträge in der Handkasse sollten zeitnaher auf ein Bankkonto eingezahlt werden.

## **Fazit**

Die Buchhaltung des Landesverbandes NRW wird zeitnah und ordentlich geführt. Ausgaben erfolgen für nach § 1 (4) PartG erlaubten Zwecken, die Zuordnung zu Beschlüssen des Vorstandes

wird dokumentiert.

Es gibt einige ToDo's, dies ist aber in einem normalen Rahmen und ich gehe davon aus, dass diese auch angegangen werden. Bei den aufgeführten Empfehlungen sollte überprüft werden, in wie weit diese in die Arbeitsabläufe integriert werden können, und nach Möglichkeit umgesetzt werden.

Vorbehaltlich der Erledigung der ToDo's erwarte ich keine Hindernisse für die Prüfung des Landesverbandes durch den Wirtschaftsprüfer im Rahmen des Rechenschaftsberichtes 2016. Untergliederungen waren nicht Bestandteil meiner Prüfung.

Lothar Krauß  
Bundesschatzmeister  
Piratenpartei Deutschland